

INHALT

Vorwort	ix
Verzeichnis der Tabellen, Karten, Textabbildungen und Nachweis der Zeichnungen und Quellen	xi
Verzeichnis der Tafeln und Bildnachweis	xv
Hinweise zur Benutzung	xxii
SUMMARY	xxiii
I EINLEITUNG	1
1 Umayyadische Residenzbauten	4
2 Zur Erforschung umayyadischer Baudekoration	8
3 Zu dieser Arbeit: Ziele, Vorgehen, Material	12
II EINFÜHRUNG IN DIE GESCHICHTE UND ARCHÄOLOGIE DER ORTSLAGE	17
1 Die Region: Tiberias und die Provinz al-Urdunn	17
a Geschichte und Kulturgeographie islamischer Zeit	17
b Kontinuität spätantiker Städtetopographie	19
c Umayyadische Bautätigkeit	20
d Umayyadische Residenzen	22
2 Die Lage Ḥirbat al-Minyas und die Archäologie der Umgebung	23
a Die Lage des Residenzbaus in einer Ebene am Seeufer	23
b Surveys und erste Erforschung im 19. und frühen 20. Jhd.	24
c Die Umgebung: bauliche und archäologische Belege	25
3 Die Erforschung des Residenzbaus	29
a Ausgrabungen 1932–39 und 1959	29
b Neuere Forschungen	35
c Zeitgeschichtliche Aspekte	36
d Forschungsstand: Datierung und Auftraggeber	37
4 Textquellen mit Hinweisen auf die Ortslage	37
a Ortsname und vorislamische Ortslage	37
b Lateinische und griechische Texte frühislamischer Zeit: <i>domus</i> , <i>καστέλλιον</i>	38
c Arabische Texte zu umayyadischen Residenzen: <i>qaṣr</i> , <i>munya</i> , <i>ḥuǧra</i>	39
d Lateinische, arabische und osmanische Texte zur mittelalterlichen Siedlung und zur Karawanserei: <i>castrum</i> , <i>ḥān</i>	40
5 Zur Archäologie und Besiedelung des Residenzbaus	41
a Bauphasen, mittelalterliche Baureste und archäologische Schichten	41
b Die Erdbebenschäden als Zäsur	45
c Münzfunde	46
d Keramikfunde	48
e Die Urkunde eines Rechtsgeschäftes	49
6 Die umayyadische Bauinschrift	50

7	Zusammenfassung: Residenzbau, Siedlung und historischer Ort.	57
a	Römische bis frühbyzantinische Zeit.	57
b	Umayyadische Zeit	58
c	Der Residenzbau in der umayyadischen Topographie der Umgebung	59
d	Abbasidische bis mamlukische Zeit	60
e	Spätmamlukische bis osmanische Zeit	61
III	BAUBESCHREIBUNG	63
1	Lage und Grundriss	63
2	Mauerwerk.	65
3	Portalbau	67
a	Äußerer Portalbau 68 – b Torraum 68 – c Eingangshalle 68 – d Rekonstruktion des Portalbaus 69	
4	Hof und Peristyl	70
5	Südtrakt mit Repräsentationsräumen und Moschee	71
a	Dreischiffige Halle (Empfangshalle) 71 – b Zweischiffige Halle (Mittelstützenraum) 73 –	
c	Fünfraumgruppe mit Mosaikböden 73 – d Moschee 74 – e Räume der Südwestecke 77	
6	Westtrakt	78
a	Längsrechteckige Räume 78 – b Kleine Kuppelräume mit Bodenmosaik 79 –	
c	Treppenräume am Hofperistyl 80	
7	Nordtrakt	81
a	Erweiterte Fünfraumgruppe der Westhälfte 81 – b Osthälfte 82	
8	Osttrakt	82
a	Nordhälfte 83 – b Südhälfte 83 – c Rampe am südlichen Osttrakt 84	
9	Zur Metrologie	85
10	Zur Frage von Obergeschoss, Bedachung, Auflager.	86
11	Bodendeckungen	88
12	Kanäle und Leitungen.	89
13	Bauphasen und Ausmaß der Fertigstellung.	90
IV	SÄULEN.	91
1	Materialgruppen	91
	Marmorsäulen und Kapitelltypen 91 – Granitschäfte 92 – Basaltsteine 93	
2	Bauliche Zuordnung	94
3	Formen der Verwendung.	94
V	BAUPLASTIK AUS KALKSTEIN MIT RELIEFDEKOR	97
1	Vorkommen und bauliche Zuordnung.	97
a	Portalbau 98 – b Eingangshalle 108 – c Weitere Räume und Funde sekundärer Lage 109 –	
d	Technische Merkmale 111	
2	Typen der Steine mit Reliefdekoration	111
	Kreisgesimse 111 – Bogensteine 112 – Rundsteine 114 – Zierfelder 114 – Halbrundpilaster 115 –	
	Gekröpfte Gesimse 115 – Verschiedene Gesimse 116 – Diversa 118	
3	Motive und Formen der Reliefdekoration: Systematik und Vergleich	118
	Konsolfries 118 – Blattfriese 119 – Rankenfriese 119 – Kandelaberfriese 121 – Blattstäbe 122 –	
	Flecht- und Schlingenbänder 122 – Kanten 123 – Felder 123 – Rundmotive 124 – Einzelne Blatt- und Palmettenmotive 125	
4	Profile: herkömmliche und zusammengesetzte Formen	128

5	Mauerzinnen	131
6	Dekorative Wölbeformen: Figurativer Steinschnitt in Kuppel- und Nischenwölbungen	134
7	Einordnung	137
	Stilistische Merkmale 137 – Stilgruppen 139	
VI	WANDINKRUSTATION IN DER DREISCHIFFIGEN HALLE	141
1	Bauliche Zuordnung und Wandgliederung	141
2	Die Fragmente glattflächiger Marmorverkleidung	143
3	Inkrustation in umayyadischen Bauten	143
VII	MARMORRELIEFPLATTEN MIT FARBFASSUNG („CHAMPLEVÉ-TECHNIK“) IN DER DREISCHIFFIGEN HALLE	145
1	Funde und bauliche Zuordnung	145
2	Technische Merkmale	146
3	Die Dekorationen: Typen und Varianten	148
	Friese mit einem Medaillon-Raute-Schema: Grundform mit Kreuzmotiven 148 – Umarbeitungen: Punktornamente 149 – Varianten mit neuen Motiven 149 – Friese mit geometrischen Dreieck-Ornamenten: Reihung aus Kreuzen 149 – Umarbeitungen 151 – Reihung großer Dreiecke 153 – Rankenfriese 153 – Akanthuskapitelle 153	
4	Einordnung	153
	Frühbyzantinische Vorläufer 153 – Umayyadische Parallelen 155 – Die Funde im formalen Vergleich 159	
5	Schlussfolgerungen	162
VIII	MARMORBÖDEN: OPUS SECTILE UND FLIESEN	165
1	Funde und bauliche Verwendung	165
	a Marmorfliesen	165
	b Opus Sectile	165
2	Maße und technische Merkmale der Opus sectile-Funde	166
3	Einordnung	168
	Hinweise auf umayyadische Marmorböden 168 – Opus sectile in Nordsyrien und Transjordanien 169	
IX	WANDSTUCKRELIEF IN RAUM 22D	173
1	Funde	173
2	Technische Merkmale	173
3	Rekonstruktion und Vergleich	174
	Wandgliederung 174 – Sockelzone: Kreisbogenrapport mit Dreiblättern 175 – Flechtschuppenband 175 – Obere Wandzone: Gesims mit Kordelstab und Akanthusfries 176 – Pflanzlicher Dekor: Rankenstiele 176 – Spitzovale Laubblätter 176 – Weitere Motive 178 – Einzelne Friese: Dreiblatt-Palmettfries 178 – Großblättriger Akanthus 178 – Pfeifenstab 178	
4	Einordnung	179
	Zu Vorläufern und Entwicklung 179 – Stilistische Merkmale im Vergleich 180	
X	STUCKTRANSENNEN	183
1	Funde und bauliche Zuordnung	183
2	Beschreibung und Rekonstruktion	186
	Technische Merkmale	186
	Rekonstruierbare Gitter auf Quadrat- und Hexagonalraster	186

	Überschnittene Kreise 186 – Mäander mit Quadraten und Swastika 186 – Gitterstäbe mit Kreissegmentbändern 186 – Das gleiche Muster gespiegelt 188 – Gitter aus doppelten Bändern, verflochten mit großen und kleinen Kreisen 188	
3	Einordnung Vergleich 189 – Verhältnis zu spätantiken Vorläufern und Abgrenzung 190	189
4	Farbiges Fensterglas Funde 191 – Farben und technische Merkmale 191 – Zur Verwendung 195	191
XI	MARMORGITTER UND SCHRANKENPLATTEN	197
1	Funde und Verwendung.	197
2	Rekonstruktion und Einordnung Marmorgitter: Kreisbogenrapport und Randprofil mit Ranke 197 – Quadrate mit Kreiverschlingungen 199 – Beidseitige Bandgitterfragmente, Einzelfragmente 199 – Schrankenplatten: Dreiteilig mit Zentralmedaillon 199 – Bandverschlingungen 199 – Schrankenpfosten: Pfosten mit Säulchen 200 – Pfostenaufsätze 200	197
XII	WANDMOSAIK	201
1	Funde und bauliche Zuordnung	201
2	Technik, Material und Farben Setztechnik 202 – Bemalung und Untermalung (Sinopie) 202 – Mörtelbettung 203 – Glaskuben 203 – Goldglaskuben 204 – Silberkuben 206 – Naturfarbene Steinkuben 206 – Buntstein-Rohmaterial 206 – Gefärbte Steinkuben 206 – Perlmutter 206	202
3	Einordnung	207
XIII	BAU UND BAUDEKOR IM VERGLEICH.	209
1	Residenzbau mit repräsentativen Räumen und Architekturmotiven. Funktionen 209 – Grundrisschema 209 – Typen der Repräsentationsräume 211 – Die hypostyle Säulenmoschee 212 – Die Fünfraumgruppen 213 – Der vorspringende monumentale Portalbau 213	209
2	Die Verwendung und die Formen von Dekor: Zusammenfassung. Bauplastik und Reliefdekor am Portal 215 – Der Bodenschmuck der Räume 216 – Marmorschmuck und Mosaik an den Wänden 216 – Stuckdekor für Wände und Fenstergitter 217 – Die Wiederverwendung von Marmor 217	214
3	Datierung und Zuschreibung: neue Perspektiven.	218
XIV	KATALOG DES BAUDEKORS	221
	LITERATURVERZEICHNIS	257
	INDEX	271
	TAFELN MIT FOTOS UND PLÄNEN	
	Schwarzweißfotos	1–65
	Farbfotos.	66–70
	Vergleiche.	71–77
	Maßskizzen aus den Grabungen 1937–39	78–79
	Teilgrundrissaufnahmen 1937 und 1939.	80–81
	Grundriss, Neuzeichnung	82–83